

# Coronavirus: Situation in Usbekistan

## Aktuelle Lage und Info-Updates

Das AußenwirtschaftsCenter Almaty informiert österreichische Unternehmen über Auswirkungen des neuartigen Coronavirus (COVID-19) auf Geschäftstätigkeit und Wirtschaft in Usbekistan.

Stand: 03.12.2021

- [Aktuell & Wichtig](#)
- [Einreise und Reisebestimmungen](#)
- [Regelungen für den Güterverkehr](#)
- [Schutzmaßnahmen und Geschäftsleben](#)
- [Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft](#)
- [Export- und Importverbote](#)
- [Weitere Information und Notfallnummern](#)

## Aktuell & Wichtig

- Einreise für Österreicher und Ausländer möglich
- Aktueller, negativer PCR-Test ist mitzuführen
- Die usbekische Regierung hat angesichts der Ausbreitung der neuen Coronavirus-Variante Omikron eine Reihe von sanitären und epidemiologischen Restriktionen verhängt.

## Einreise und Reisebestimmungen

Erleichterung für Geimpfte	Erleichterung für Genesene	Erleichterung für Getestete
Nein	Nein	Ja
Es gibt keine Einreiseerleichterung für Geimpfte.	Derzeit gibt es keine Erleichterungen für Genesene.	Ein negativer PCR (Polymerase-Kettenreaktion)-COVID-19-Test (nicht älter als 72 h [Stunden] bei Abflug) ist Voraussetzung für die Einreise.

- Die Flughäfen in Usbekistan sind geöffnet und sowohl internationale als auch nationale Flüge mit verschiedenen internationalen Fluglinien finden statt.
- Österreichische Staatsbürger können aktuell nach Usbekistan einreisen, müssen aber einen negativen, max. 72 Stunden alten, PCR-Tests oder Impfpass vorweisen (in englischer oder russischer Sprache) . Falls kein gültiger PCR-Test vorhanden ist, müssen sich Reisende bei der Ankunft einem PCR-Test unterziehen.
- Alle Reisenden aus Australien, Österreich, Belgien, der Tschechischen Republik, Dänemark, Deutschland, Großbritannien, Israel, Italien, den Niederlanden und Ägypten müssen nach der Einreise nach Usbekistan eine 10-tägige Quarantänezeit einhalten.
- Flugverbindungen mit Südafrika, Botswana, Namibia, Simbabwe, Mosambik, Madagaskar, Lesotho, Eswatini, Tansania und Hongkong sind vom 3. Dezember bis zum 10. Jänner 2022 ausgesetzt. Dies gilt für Einreise, Ausreise und Transitflüge.

## Regelungen für den Güterverkehr

Der Waren- und Transitverkehr (per Auto, Eisenbahn, See-/Fluss- und Lufttransport) läuft weitgehend normal ab. An den Grenzübergängen gibt es allerdings manchmal Verzögerungen bei der Einreise bedingt durch Schutzmaßnahmen (Fiebertmessungen von Fahrern, Desinfektion von Transportmitteln, Schnelltests etc.).

Folgende Grenzübergänge sind für LKWs geöffnet:

- aus Tadschikistan: Sarosiyu, Oibek, Plotina (Damm)
- aus Afghanistan: Termez ist aktuell geschlossen
- aus Turkmenistan: Terminal Olot
- aus Kirgistan: Dustlik, Usbekiston, Vodil, Tschaschma, Okkiya
- aus Kasachstan: Daut-ota, Gulistan, Yallama, Zangiota, Taschkent

Die Grenzübergänge nach Afghanistan sind aktuell geschlossen.

---

## Schutzmaßnahmen und Geschäftsleben

Usbekistan startete am 1.4.2021 mit der Massenimpfung gegen COVID-19. Schutzmaßnahmen gelten im ganzen Land und können im Anlassfall in betroffenen Regionen auch verschärft werden. Aktuell sind landesweit fast alle öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen, Hotels, Restaurants und Geschäfte geöffnet. Die Verpflichtung zur Verwendung von Schutzmasken, Abstand, persönliche Hygiene besteht weiterhin und wird auch wieder stärker kontrolliert.

---

## Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft

Am 19.3.2020 verabschiedete die Republik Usbekistan einen Präsidialerlass über „vorrangige Maßnahmen zur Minderung der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Wirtschaftssektoren“ des zentralasiatischen Landes. Zahlreiche Maßnahmen wurden zur Unterstützung der Wirtschaft und Unternehmen seitdem eingeführt, wobei v.a. Einzel-, Klein- und mittelständische Unternehmen davon profitieren sollen. Die wichtigsten Maßnahmenbündel sind die folgenden:

- Aufschub von Steuerprüfungen
- Erstreckung von Zahlungsristen für verschiedene Steuern
- Reduktion von Steuern
- Reduktion von öffentlichen Gebühren
- Zinsfreie Kredite für besonders betroffene Wirtschaftssektoren (z.B. Tourismus)
- Exportfördermaßnahmen

Trotz der Coronakrise ist die usbekische Wirtschaft 2020 mit 1,6 % gewachsen und für 2021 wird ein Wirtschaftswachstum von bis zu 6 % prognostiziert.

---

## Export- und Importverbote

Es gab im Zeitraum 1.5. bis 31.12.2020 Exportverbote für bestimmte Rohstoffe und Vormaterialien zur Produktion von medizinischen Erzeugnissen und für Pharmazeutika. Diese wurden mittlerweile fast vollständig aufgehoben, es gibt aber noch Exportbeschränkungen für die Ausfuhr von einigen Medikamenten und Medizintechnik die für die Behandlung von COVID-19 relevant sind.

Usbekistan und Turkmenistan haben vereinbart, die Grenzübergänge Hojeyl-Koneurgench und Shavat-Dashoguz ab dem 26. November 2021 wieder für den Güterverkehr zu öffnen. Die beiden Grenzübergänge wurden 2020 geschlossen, nachdem aufgrund der weltweiten COVID-19-Pandemie restriktive Maßnahmen eingeführt worden waren. Nur der Grenzübergang Alat-Farab blieb in Betrieb.

---

## Weitere Information und Notfallnummern

Es wurde ein Call-Center für Coronavirus-Fragen in Usbekistan eingerichtet, welches unter der Nummer 1003 erreichbar ist.

Die operative Stabstelle des Außenministeriums der Republik Usbekistan ist unter der Telefonnummer +998 71 23328 28 bzw. unter der Mobilnummer +998 971365151 erreichbar.

Informationen zur Coronavirus-Situation in Usbekistan sind auf der nachstehenden Webseite in russischer und usbekischer Sprache erhältlich:  
[coronavirus.uz](https://coronavirus.uz)

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) stellt aktuelle Reiseinformationen für Usbekistan zur Verfügung. Siehe dazu die [Reiseinformationen des BMEIA](#).

Das AußenwirtschaftsCenter Almaty informiert österreichische Unternehmen über Auswirkungen des neuartigen Coronavirus (COVID-19) auf Geschäftstätigkeit und Wirtschaft in Usbekistan und ist für Auskünfte unter [almaty@wko.at](mailto:almaty@wko.at) bzw. unter +7 727 225 14 84 erreichbar.

Quelle: <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/coronavirus-infos-usbekistan.html>